



**Winterdienst des Kreis-Straßenbauamtes
- Vergabe der Lieferung von Auftausalz für die Straßenmeistereien im Landkreis
Reutlingen**

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der EU-weiten Ausschreibung erfolgt die Vergabe der Lieferung von Auftausalzen an die Firma Biesterfeld Chemiedistribution GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Esslingen, zum Angebotspreis von 984.427,50 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten	Kostenanteil Landkreis
2007 – 2009: 984.427,50 EUR	2007 – 2009 voraussichtlich: 246.106,88 EUR
Haushaltsstelle: 1.6520.5101.000	Haushaltsstelle 1.6500.6790.000
Haushalte 2007 - 2009	Haushalte 2007 - 2009
	Haushaltsansatz 2007: 1.250.000 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für alle Betriebsdienststellen der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg Auftausalz ausgeschrieben. Erstmalig umfasst der Lieferzeitraum zwei Jahre. Die nachgefragte Liefermenge für 2007/2008 und 2008/2009 beträgt 5.700 t im Frühbezug und 8.800 t im Winterbezug. Der Verbrauch ist witterungsabhängig. Die Einheitspreise sind mengenunabhängig. Der Preis von 984.427,50 EUR ist auch im Vergleich zu den Vorjahren als angemessen zu bezeichnen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Das Regierungspräsidium Tübingen (Landesstelle für Straßentechnik) hat für die Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien in Baden-Württemberg die Lieferung von Auftausalz EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) und der Verdingungsordnung für Leistungen, ausgenommen Bauleistungen (VOL/A) im offenen Vergabeverfahren und war mit dem Landkreis abgestimmt. Mit den ausgeschriebenem Streumitteln sollen neben den Kreis- auch Bundes- und Landesstraßen im Gebiet der Straßenmeistereien Eningen, Gauingen und Münsingen bedient werden.

Erstmalig erfolgte die Ausschreibung für die Dauer von zwei Winterdienstperioden, beginnend mit dem Frühbezug 2007, endend mit dem Winterbezug 2008/2009.

Zwei Bieter haben bis zur Submission am 06.06.2007 Angebote eingereicht. Für das Los des Landkreises Reutlingen ergibt die Auswertung der Preise aus den Angebotsvordrucken der einzelnen Bieter auf Rang 1 das Angebot der Firma Biesterfeld Chemiedistribution GmbH und Co. KG, Zweigniederlassung Esslingen, zum Angebotspreis von 984.427,50 EUR (inkl. MwSt.) bei der mit der Ausschreibung vorgegebenen Zielmenge von 14.500 t Auftausalz. Das Angebot umfasst bei Abweichungen gegenüber der Zielmenge für die Mehr- bzw. Mindermengen den selben spezifischen Preis pro Tonne. Bei Zahlung der Teillieferungen innerhalb von 21 Tagen gewährt die Firma Biesterfeld Skonto in Höhe von 2 %.

Aus Gründen des Bieterschutzes wird auf eine öffentliche Nennung des anderen Angebotes verzichtet. Der Abstand zu diesem Angebot betrug rund 43.500 EUR. Sind weniger als acht Angebote eingegangen, ist gemäß §§ 27 Nr. 3, 28 a Nr. 2 VOL/A besonders darauf zu achten, dass keine Angaben zu den Bietern gemacht werden, die deren Identifizierung ermöglichen.

2. Die Firma Biesterfeld hat bereits in den vergangenen Jahren das Straßenbauamt Reutlingen und das Kreis-Straßenbauamt zuverlässig mit Auftausalz beliefert. Die Preise sind für den Sommerbezug und für den Winterbezug gegenüber dem Vorjahr um jeweils 0,50 EUR/t gefallen.
3. Es wird empfohlen, die Firma Biesterfeld Chemiedistribution GmbH und Co. KG, Zweigniederlassung Esslingen, zum Angebotspreis von 984.427,50 EUR (inkl. MwSt.) mit der Erbringung der angebotenen Lieferung zu beauftragen.
4. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf ca. 984.427,50 EUR. Die Finanzierung erfolgt in den Haushalten 2007, 2008 und 2009 und wird im Rahmen des sogenannten Gemeinschaftsaufwandes (Unterabschnitt 6520) mit den beteiligten Straßenbaulastträgern abgerechnet. Aufteilungsschlüssel ist der jeweilige tatsächliche Leistungsaufwand für die Baulastträger Bund, Land, Landkreis Reutlingen, Landkreis Tübingen und Zollernalbkreis. Der Anteil des Landkreises Reutlingen für den Winterdienst bzw. Bezug des Auftausalzes für die Kreisstraßen liegt voraussichtlich bei ca. 25 %, somit voraussichtlich bei ca. 246.106,88 EUR. Haushaltsmittel stehen hierfür im Unterabschnitt 6500 (Haushaltsstelle 1.6500.6790.000) in Höhe von 1.250.000 EUR für den Gemeinschaftsaufwand ab 2007 jährlich zur Verfügung. Der Haushaltsansatz umfasst die Unterhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien und den Winterdienst (inkl. Kosten für Auftausalz) für Kreisstraßen. Die tatsächliche Höhe der Winterdienstkosten ist von der Intensität des Winters abhängig.